

# Sicherheit durch Stadtgestaltung

Städtebauliche und wohnungswirtschaftliche  
Kriminalprävention

*Konzepte und Verfahren, Grundlagen und  
Anwendungen*

Herbert Schubert (Hrsg.)

**ULB Darmstadt**



16214167

# Inhalt

Vorbemerkung	5
<i>Carola Schumann</i>	
Vorwort	7

## TEIL 1 – GRUNDLAGEN

<i>Herbert Schubert</i>	
Sicherheit als Thema der Stadtgestaltung – eine Einführung	13
<i>Angela Schnittger / Herbert Schubert</i>	
Kriterien für Kriminalprävention im Städtebau und in der Wohnungsbewirtschaftung	33
<i>Herbert Schubert</i>	
Realisierung der präventiven Stadtgestaltung durch Leitbilder und Verfahren	109

## TEIL 2 – ANWENDUNGEN

<i>Herbert Schubert</i>	
Dokumentation einer Expertenwerkstatt	127
<i>Andreas Wahl / Hans-Jürgen Hammesfahr</i>	
Sicheres Wohnquartier durch Kommunikation und Nachbarschaft fördernde Siedlungsgestaltung	133
<i>Ingrid Breckner</i>	
Sicherheit als Wohnqualität – Dimensionen der Thematik und ihre Relevanz für Kinder, Frauen, Senioren und Familien	145
<i>Jörn Ehmke</i>	
Sicherheitsmanagement des Wohnungsunternehmens – Beispiele aus Bremen-Gröpelingen und Hamburg - Rothenburgsort	161
<i>Paul van Soomeren / Julia Mölck</i>	
Die neue Europäische Norm ENV 14383-2 'Prevention of Crime - Urban Planning and Design' und die 'Sicherheitsverträglichkeitsprüfung' (SVP) in den Niederlanden	175

*Christian Weicht*

Checklisten zur Überprüfung von Sicherheitsbelangen im Neubau und ihre Anwendung in der örtlichen Bauleitplanung 187

*Christian Schowe*

Kriminalprävention als Verfahren – Wie kann eine „Verträglichkeitsprüfung“ zur Schaffung sicherer Wohngebiete in der kommunalen Stadtplanung Platz finden? 199

*Hartmut Pfeiffer*

Kriminalprävention im Städtebau - Erste Ergebnisse eines Modellprojekts in Niedersachsen 215

Verzeichnis der Übersichten und Tabellen 233

Literatur 237

Autorinnen und Autoren 247